

Fachveranstaltung „Ökologischer Gemüsebau“ im Rahmen des Interreg-Projektes „Certi-Bio-Rhin“



Am 14.04.2015 fanden sich an der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg im Rahmen des Interreg-Projektes „Certi-Bio-Rhin“ Praktiker, Berater und Versuchsansteller aus dem Elsass, Rheinlandpfalz und Baden-Württemberg zu einer Fachveranstaltung für den ökologischen Gemüsebau ein.



Abb. 1: Für die französischen Kollegen übersetzte Johanna Bodendörfer (rechts), die als Beraterin für ökologische Kulturen und alternative Technik bei PLANETE Légumes beschäftigt ist.

Im Mittelpunkt stand zunächst der ökologische Anbau von Salaten, Feldsalat und Rucola. Heike Sauer und Sabine Reinisch informierten mit Vorträgen über die Eignung verschiedener Feldsalat- und Salatsorten im frostfreien Folienhaus und stellten auch die Kultur von Melde als interessante Sortimentserweiterung im Frühjahr vor. Zudem zeigten die für den Öko-Gemüsebau zuständigen Versuchsansteller der LVG Heidelberg auch Ergebnisse eines Rucola-Versuches, der in 2013/14 die Prüfung verschiedener Pflanzenstärkungsmittel zum Schutz gegen Falschen Mehltau zum Ziel hatte. Derzeit findet ein Wiederholungsversuch mit gleichem Versuchshintergrund, aber noch zusätzlich weiteren Versuchspräparaten statt.



Abb. 2: Versuchsbegehung im aktuellen Salatversuch inklusive einem intensiven fachlichen Austausch unter Kollegen.

Am Nachmittag stand das Thema „Ökologische Topfkräuterproduktion“ im Focus. Robert Koch stellte ökologische Produktionsmaßnahmen inklusive der geforderten Richtlinien und aktueller Versuchsergebnisse am Beispiel von Topfbasilikum vor. Während dieser Vortrag zunächst als Übersicht diente, ging es anschließend im Gewächshaus ins Detail: Christian Frerichs, der als Bachelor-Absolvent an der Hochschule Osnabrück eingeschrieben ist, erläuterte den interessierten Besuchern einen Versuch zum Einfluss des Ammonium-/Nitratverhältnisses auf Topfbasilikum. Neben Informationen zu Temperaturstrategien bei Basilikum rundete anschließend Adrian Albers die Fachveranstaltung mit einem Rundgang durch das Geothermie-Gewächshaus ab.

Insgesamt zogen am Ende der Veranstaltung sowohl die Fachbesucher, als auch die Referenten der LVG im Hinblick auf den umfangreichen Wissensaustausch ein sehr positives Resümee.

Team LVG, 17.04.2015

Nähere Informationen zu den Inhalten der Vorträge sind den Versuchsberichten auf www.lvg-heidelberg.de zu entnehmen.